

## Technisches Merkblatt - hadaflex® 2k easy 15/25/40 - Kunstharzfugenmörtel

### Voraussetzungen

Der Unterbau der zu verarbeitenden Fläche muss wasserdurchlässig und für die vorgesehene Verkehrsbelastung vorbereitet sein. Mit **hadaflex® 2k easy 15/25/40** Kunstharzfugenmörtel verarbeitete Flächen sind ebenfalls wasserdurchlässig. Die vorgesehene Verkehrslast darf keine Setzungen hervorrufen.

### Vorbereiten der Fläche

Die zu verarbeitende Fläche aus Pflastersteinen, Natursteinen, Betonsteinen oder Verbundpflaster gründlich reinigen und eine Fugentiefe von  $\geq 30$  mm sicherstellen. Die Fugen von jeglicher Verschmutzung befreien. Nicht zu verfugende Bereiche sorgfältig abkleben. Dann das Pflaster gut vornässen, um den direkten Kontakt des Fugenmörtels mit der Steinoberfläche zu unterbinden. Die Feuchtigkeit dient hier als Trennschicht zwischen dem Harz/Härter und der Steinoberfläche.

### Anwendung

Als erstes die Härterkomponente vollständig dem vorgemischten Mörtel begeben und mit einem Mörtelquirl im mitgelieferten Eimer ca. 3-4 Minuten mischen. Danach ca. 2,5 l Wasser zur Herstellung einer optimalen Mörtelkonsistenz (sichtbare Schaumbildung) zugeben und noch etwa 1-2 Minuten mischen. Durch die Zugabe von Wasser aus der Härterflasche wird sichergestellt, dass der Härter vollständig in den Mörtel eingebracht wird.

Das fertige Mischgut auf die vorbereitete und intensiv vorgehästete Fläche schütten, verteilen und mit einem sauberen Werkzeug (Schieber oder harter Besen) gleichmäßig in die Fugen einarbeiten. Um eine optimale Verdichtung zu erreichen, darf **hadaflex® 2k easy 15/25/40** Kunstharzfugenmörtel mit einem leichten Sprühstrahl eingeschlämmt werden. Nach Fertigstellung der Verfugung Reste auf der Fläche mit einem mittelharten Besen vorsichtig abkehren. Feinere Rückstände mit einem Sprühstrahl und einem weichen Besen diagonal entfernen. Abgekehrten Mörtel entsorgen, nicht mehr verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den Verarbeitungshinweisen.

### Besonderheiten und Wirkungsweise

**hadaflex® 2k easy 15/25/40** Kunstharzfugenmörtel ist ideal für die Neuverfugung oder auch Instandsetzung von Pflaster und Natursteinplatten sowie Klinkerbelägen. Vor der Einarbeitung ist die Viskosität dann optimal, wenn ein leichter Schaum beim Mischen der Komponenten entsteht. Höhere Außentemperaturen verbessern die Fließfähigkeit der Komponenten, beschleunigen aber auch die Aushärtung. In solchen Fällen zügig arbeiten.

### Regenschutz

**hadaflex® 2k easy 15/25/40** Kunstharzfugenmörtel kann mit Wasser (leichter Sprühstrahl) eingearbeitet werden. Verfugungen bei schlechtem Wetter sind also kein Problem. Die Verarbeitung bei Unwettern oder Sturzregen, bei dem die nicht ausgehärtete Fuge ausgespült werden kann, wird jedoch nicht empfohlen. Bei Gefahr von extremen Regenfällen nach der Einarbeitung **hadaflex® 2k easy 15/25/40** Kunstharzfugenmörtel sollte die Fläche vor Sturzregen mittels einer Abdeckung (Folie) geschützt werden, damit die Fuge nicht ausgespült wird. Der Regenschutz sollte nicht direkt auf der Fläche aufliegen. Eine Unterlüftung muss gewährleistet sein.

## Bitte beachten!

Nach dem Einbau von **hadaflex® 2k easy 15/25/40** Kunstharzfugenmörtel kann sich eine dünne Harzschicht auf der Pflasteroberfläche bilden. Dieser Belag verbleibt, insbesondere bei saugfähigen Oberflächen, auch nach längerer Zeit auf dem Pflaster und verstärkt den Farbton der Pflasteroberfläche. Dieser Effekt kann mit einer Oberflächenschutzbehandlung vor der Verfugung oder durch starkes Wässern der Fläche stark reduziert werden.

**Da das optische Erscheinungsbild der Oberfläche durch den Epoxidharzfilm dauerhaft verändert werden kann, weisen Sie Ihre Kunden bitte darauf hin, bevor Sie die Verfugung einer empfindlichen Pflasteroberfläche beginnen.**

**hadaflex® 2k easy 15/25/40** Kunstharzfugenmörtel behindert den Durchwuchs von Unkraut sehr wirkungsvoll. Moose, Algen und Flechten sind jedoch wurzellos und werden darum nicht an der Entwicklung gehemmt. Dies ist kein Mangel des Fugenmaterials.

## Verarbeitungsdaten

### Fugenmaße

hadaflex® 2k easy 15	Breite $\geq$ 5 mm, Tiefe $\geq$ 30 mm
hadaflex® 2k easy 25	Breite $\geq$ 6 mm, Tiefe $\geq$ 30 mm
hadaflex® 2k easy 40	Breite $\geq$ 8 mm, Tiefe $\geq$ 30 mm

### max. Druckfestigkeiten

hadaflex® 2k easy 15	$\sigma \geq 15$ N/mm <sup>2</sup> Druckfestigkeit (KFZ bis 3,5 t)
hadaflex® 2k easy 25	$\sigma \geq 25$ N/mm <sup>2</sup> Druckfestigkeit (KFZ bis 3,5 t, gel. NFZ bis 20 t)
hadaflex® 2k easy 40	$\sigma \geq 40$ N/mm <sup>2</sup> Druckfestigkeit (für extreme Verkehrsbelastungen)

### Verarbeitungszeit (Topfzeit)

Ca. 20 Minuten bei 20 °C Umgebungstemperatur, 60 % rel. Luftfeuchte.  
Je höher die Umgebungstemperatur, desto kürzer der Aushärtungsprozess.

### Temperaturen

Untergrund 8 °C < T  $\leq$  25 °C, Umgebung 8 °C < T  $\leq$  25 °C

### Aushärtung

Nach 24 Stunden begehbar, nach 7 Tagen Verkehrsfreigabe

### Endfestigkeit

wird nach 28 Tagen erreicht

### Materialeinsatz

Nutzen Sie den Verbrauchsrechner auf unserer Website

### Lagerung

**hadaflex® 2k easy 15/25/40** Kunstharzfugenmörtel kann bei kühler, sonnengeschützter Lagerung mindestens 12 Monate verarbeitet werden.

## Arbeitsschutz/Empfehlung

Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Handhabung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Ausführlichere Hinweise können dem Merkblatt „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“, Herausgeber Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften, Tiefbau-Berufsgenossenschaft, Industrieverband Klebstoffe e. V., Bauchemie und Holzschutzmittel e. V. in Frankfurt, entnommen werden.

### **Abschließender Hinweis**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, z. B. das Anlegen von Versuchsflächen mit denselben Materialien, die auch später für das Gewerk Verwendung finden sollen. Mit dieser Maßnahme ist die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke in Kombination mit anderen, zum Gewerk gehörenden Komponenten, sicherzustellen.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Unsere Produkte dürfen nur von ausgebildeten Fachkräften oder durch uns autorisierte und in die Verarbeitung und Sicherheitsbestimmungen unserer Produkte unterwiesenen Personen verarbeitet werden.

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +20 °C und 60 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts (TM) bzw. Verarbeitungshinweises (VH) verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit (Stand November 2017).

**Über die hier beschriebenen Hinweise hinaus informiert Sie unser Supportteam gerne.  
Nutzen Sie dieses Angebot vor der Anwendung unseres Produktes!**

**Hotline: Tel. 02102 - 148 40 20**